



Informationen rund um den Einzug

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Haus entschieden haben. Da Sie bei einem Einzug in unser Seniorenheim mit vielem Neuen konfrontiert sind, möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen einige Informationen geben.

Wir möchten Sie einladen, uns zu besuchen. Es ist für Sie sicherlich kein einfacher Schritt, in ein Seniorenheim einzuziehen. Auf diesem Wege können Sie und Ihre Angehörigen uns näher kennen lernen, Ihr Zimmer und die Hausgemeinschaft in Augenschein nehmen und Ihre Fragen klären. Wenn Sie nicht zu uns kommen können, besuchen wir Sie auch gerne. Uns ist wichtig, dass Sie mit einem möglichst guten Gefühl zu uns kommen.

Bitte besprechen Sie vor Ihrem Einzug gemeinsam mit unserem Heimleiter Herrn Wübbelt die Heimkostenübernahme. Es muss geklärt werden, welche Kosten entstehen, wer die Kosten übernimmt und welche Leistungen Sie bei der Pflegekasse und dem Sozialhilfeträger, wie dem Kreis Borken, beantragen können. Entsprechende Übersichten zu den Heimkosten stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Verwaltung

In Verbindung mit dem Einzug in einem Seniorenheim kommen einige Behördengänge und Formalitäten auf Sie zu, bei denen wir Sie in der Verwaltung unterstützen möchten. Wir können Ihnen nicht alles abnehmen, sind Ihnen aber gerne behilflich. Bitte vereinbaren Sie hierzu mit Unserer Mitarbeiterin Frau Wassing einen Termin.

Für eine Aufnahme in unserem Haus benötigen wir folgende Unterlagen:

- Vollständige Adressen und Telefonnummern von den Angehörigen, die wir gegebenenfalls ansprechen können.
- Anmeldebescheinigung des Bürgerbüros in Stadtlohn
- Eine ärztliche Bescheinigung über das Nichtvorliegen von einer ansteckenden /meldepflichtigen Krankheit.
- Besprechen Sie bitte mit Frau Wassing oder Herrn Wübbelt die Möglichkeit einer Rentenumleitung oder Einzugsermächtigung von Ihrem Konto.

- Soweit vorhanden, Kopien folgender Urkunden oder Ausweise:
 - des Familienstammbuchs
 - der Rundfunkgebührenbefreiung
 - des Schwerbehindertenausweises. Interessant ist für uns insbesondere der Eintrag eines „RF“ zur Befreiung von Rundfunkgebühren und das „aG“ als Voraussetzung für den Behindertenfahrdienst
 - der Urkunde beim Vorliegen einer gesetzlichen Betreuung, ggf. der Vorsorgevollmacht oder der Patientenverfügung
 - des Personalausweises

- Von der Krankenkasse / Pflegekasse benötigen wir soweit vorhanden:
 - Die Versicherungskarte der Krankenkasse und Bescheinigung über Rezeptgebühren- und Transportbefreiung.
 - Die Heimnotwendigkeitsbescheinigung. Vor dem Einzug muss die Notwendigkeit einer Heimaufnahme mit der Pflegekasse und ggf. mit dem Sozialhilfeträger geklärt werden.
 - Die Mitteilung der Pflegekasse zu Ihrer Pflegestufe und dem Bescheid zu der jeweiligen Leistung, wie vollstationäre Pflege oder Kurzzeitpflege
 - Die Feststellung der Pflegekasse über die Anerkennung von zusätzlichen Leistungen aufgrund einer Einschränkung der Alltagskompetenz.

- Für den Sozialhilfeträger, wie dem Kreis Borken, muss bedacht werden:
 - Wir haben geförderte und nicht geförderte Heimplätze. Die Voraussetzung für die günstigeren geförderten Heimplätze ist neben dem konkreten Heimplatz ein Wohnberechtigungsschein. Der Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein kann über uns gestellt werden.
 - Es besteht die Möglichkeit des Antrages auf Pflegewohngeld oder des Antrages auf Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger. Soweit dies sinnvoll ist und Sie es wünschen, können wir diese Anträge gemeinsam mit Ihnen stellen.

- Wenn Sie möchten, bringen Sie ein schönes Foto von sich mit. Dieses können wir dann für die Beschilderung an Ihrer Eingangstür nutzen.

Ihr Zimmer:

Wir bieten Einzel- und Doppelzimmer an. Ihr Zimmer können Sie nach ihren Wünschen gestalten, wobei das Pflegebett und der Kleiderschrank im Zimmer bleiben sollen. Bitte nehmen Sie sich mit Ihren Angehörigen etwas Zeit und richten Sie sich gemütlich ein. Wird Hilfe durch die Haustechnik benötigt, so organisieren wir das gerne für Sie. Sie können selbstverständlich jederzeit Besuch empfangen.

Die Organisation und Durchführung des Einzugs können Sie individuell planen. Eine Absprache über die dafür geplanten Zeiten sollte über die Mitarbeiter der Hausgemeinschaft erfolgen.

Alle Zimmer verfügen über einen Anschluss für Ihr eigenes Fernsehen. Die Sender müssen jedoch auf unsere Anlage eingestellt werden. Bitte bedenken Sie, dass eine Anmeldung/Ummeldung bei der GEZ nötig ist. Im Einzelfall kann eine Gebührenbefreiung beantragt werden.

In jedem Zimmer ist ein Telefonanschluss über die Telekom vorhanden. Innerhalb von Stadtlohn können Sie so Ihre Telefonnummer behalten. Wünschen Sie einen Telefonanschluss, so setzen Sie sich bitten mit der Telekom in Verbindung. Wir vermitteln dies gerne für Sie, benötigen dann aber Ihre Telefon- und Kundennummer.

Ihre Pflege:

Wir sind neugierig auf Sie. Wichtig sind uns das persönliche Gespräch und die gemeinsame Begegnung mit Ihnen. Eine weitere Möglichkeit, Sie näher kennen zu lernen, ist unser Biografiebogen. Ihre Angaben in diesem Bogen helfen uns, die Hilfe und Betreuung besser auf Sie abzustimmen. Für Sie belastende Gegebenheiten dürfen Sie uns gerne in einem persönlichen Gespräch mitteilen.

Wir benötigen möglichst umfangreiche Informationen zu Ihrer Erkrankung und Pflegebedürftigkeit, damit unsere Fachkräfte Ihre Betreuung und Pflege gut planen können. Bitte stellen Sie uns vorab vorhandene Unterlagen zur Verfügung. Im Rahmen ihres Einzuges werden wir uns mit Ihrem Hausarzt und ggf. mit dem bisherigen Pflegedienst in Verbindung setzen, um Ihre Pflege und Behandlung abzustimmen.

Für jeden Bewohner werden in einem Medikamentenfach individuell nur seine Medikamente aufbewahrt. Bringen Sie bitte daher alle Ihre Medikamente bei der Aufnahme mit. Ihr Hausarzt wird diese Medikamente in Ihre Behandlung mit einbeziehen.

Pflegeartikel, wie Seife, Zahnpasta oder Shampoo stellen wir Ihnen gerne standardmäßig zur Verfügung. Wünsche, die über unser Angebot hinausgehen, liegen in Ihrer Verantwortung. Dies gilt auch für die individuellen Pflege –und Hygieneartikel, wie Rasierer oder Zahnbürste.

Ihre Wäsche

Damit Ihre persönliche Kleidung aus der Wäscherei des Krankenhauses den Weg wieder zu Ihnen zurückfindet, versehen wir alle Kleidungsstücke mit Ihrem Namen. Es erleichtert uns auch die Arbeit, wenn wir dies schon vor dem Einzug bei möglichst vielen Kleidungsstücken erledigen können. Bitte geben Sie neue Kleidung vor dem Gebrauch dem Personal, damit wir sie

etikettieren können. Handtücher und Bettwäsche können wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Auch bei uns kommen Fehler vor. So können Kleidungsstücke bei einem anderen Bewohner einsortiert oder vielleicht auch abhanden kommen. Wenn so etwas vorkommt, sprechen Sie bitte mit uns. Für einen von uns verursachten Schaden haften wir natürlich.

Wäsche, die chemisch gereinigt werden muss, wird gerne von uns in eine entsprechende Reinigungsfirma gegeben. Der dafür anfallende Betrag wird jedem Bewohner individuell zugerechnet und vom Bewohnerkonto bezahlt.

Für waschmaschinengeeignete Wäsche übernehmen wir die volle Verantwortung. Für z.B. Wollwäsche, oder für Kleidung, bei denen die Wäscheetiketten fehlen, können wir jedoch keine Garantie übernehmen. Wir reinigen Ihnen diese Wäsche gerne, möchten Sie jedoch dann bitten, uns zu bestätigen, dass Sie auf Schadensansprüche verzichten. Selbstverständlich können Ihre Angehörigen Ihre Kleidung, wie z.B. die Wollwäsche, selber waschen. Sprechen Sie dies mit dem Personal ab.

Was sonst noch zu sagen wäre:

In Verbindung mit dem Einzug in unser Seniorenheim kann es sinnvoll sein, mit uns schon frühzeitig über besondere Wünsche bei einer gravierenden Erkrankung oder im Todesfall zu sprechen. Bei Fragen zu einer Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung beraten wir Sie gerne.

Sie haben bei uns selbstverständlich freie Wahl Ihrer Ärzte und Therapeuten. Dies gilt auch für die Apotheken. Wir arbeiten allerdings wohnbereichsbezogen intensiver mit zwei Apotheken zusammen. Soweit Sie aber bei Ihrer Apotheke bleiben möchten, ist dies möglich.

Wir möchten Sie bitten, keine größeren Geldbeträge in Ihrem Zimmer aufzubewahren. In der Verwaltung können Sie bei Frau Wassing ein Bewohnerkonto einrichten, von dem Sie sich Barbeträge auszahlen lassen können. Auch können offene Beträge, die im Heim entstehen, wie z.B. von der Apotheke oder der Friseurin, direkt mit dem Bewohnerkonto verrechnet werden. Die Quittungen sind in der Verwaltung hinterlegt und zu Ihrer Übersicht können Sie sich Kontoauszüge ausdrucken lassen.

Wir feiern gerne und machen natürlich auch Fotos von unseren Aktionen. Diese Fotos werden durchaus an einer Pinwand im Eingangsbereich oder in der Heimzeitung veröffentlicht. Nicht jeder möchte dies, daher sprechen Sie uns ggf. an.

Wir würden uns wünschen, dass Sie sich bei Unklarheiten, Fragen, oder Kritik direkt an unsere Mitarbeiter wenden oder dies schriftlich in unserem Lob – und Beschwerdekasten im Windfang des Eingangsbereiches hinterlassen.

Dies gilt natürlich auch, wenn Sie Anregungen und Wünsche haben. Wir sind im Alltag häufig sehr geschäftig. Trauen sie sich trotzdem, uns etwas zu sagen. Wir werden uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen kümmern.

Als Angehörige müssen Sie Ihre Verantwortung nicht mit dem Einzug abgeben. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe, sofern dies für Sie möglich ist. Sie sind eingeladen, die Küche und den Wohnraum zu benutzen, um gemeinsam mit den Bewohnern einen Kaffee zu trinken oder wenn sich möchten, z.B. zu backen oder zu kochen.

Kontaktadressen:

Seniorenwohn- und Pflegeheim Josef
Marienstr. 2
48703 Stadtlohn
Tel.: 02563/912-7710
Fax.: 02563/912-7750
www.seniorenheim-stadtlohn.de

Heimleitung : Ludwig Wübbelt
Tel.: 02563/912-7717
E-mail: LWuebbelt@seniorenheim-stadtlohn.de

Pflegedienstleitung: Manfred Roling
Tel. 02563/912-7718
E-mail: MRoling@seniorenheim-stadtlohn.de

Verwaltung: Andrea Wassing
Tel.: 02563/912-7710
E-mail: AWassing@seniorenheim-stadtlohn.de

Hilgenberg (16 Bewohner)

Büro: Tel: 02563/912-7713
Küche: Tel.: 02563/912-7740

Losberg (12 Bew.)

Büro: Tel: 02563/912-7712
Küche: Tel.: 02563/912-7732

Pottebäckerei (10 Bew.)

Büro: Tel: 02563/912-7712
Küche: Tel.: 02563/912-7722

Oelmühle (12 Bew.)

Büro: Tel: 02563/912-7711
Küche: Tel.: 02563/912-7731

Wasserturm (9 Bew.)

Büro: Tel: 02563/912-7711
Küche: Tel.: 02563/912-7721

Berkelaue (11 Bew.)

Büro: Tel: 02563/912-7714
Küche: Tel.: 02563/912-7730

Bockwinkel (10 Bew.)

Büro: Tel: 02563/912-7714
Küche: Tel.: 02563/912-7720